



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Dramatische Entwürfe und Fragmente

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

Tankred und Sigismunda

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65087)

Tankred und Sigismunda.

Ein Trauerspiel.

Erster Aufzug.

I. Auftritt.

Sigismunda. Laura.

Sigismunda. Verhängnisvoller Tag für Sizilien! So nähert sich der König seinen letzten Augenblicken?

Laura. Das fürchtet man.

Sigismunda. Der Tod derer, die ihr Stand, noch mehr aber ihre Tugend erhebet, erwecket die Seele zu feierlicher Trauer und erschüttert mit banger Furcht; nicht daß wir für sie zitterten, sondern für uns selbst, die wir uns in den Mühseligkeiten des Lebens zurückgelassen sehen. — Und doch werden die Besten von den gaukelnden Kindern dieser Welt auf einmal vergessen, als wären sie nimmer gewesen.

Man sagt, Laura, das Herz werde dann und wann von einer prophetischen Traurigkeit überfallen. Von dieser Art, deucht mich, sei die meinige. Des Königs herannahender Tod erregt mir tausendfache Furcht. Was für Unruhen werden mehr als jemals den Staat verwirren! Was für plötzliche Veränderungen können in dem Hause meines Vaters entstehen und mich von meinem teuersten Tankred trennen! Mich schauert für diesen Gedanken!

Laura. Wie verkehrt geschäftig, sich selbst zu quälen, ist die Einbildung, wenn Liebe sie krank macht! Doch glaube gewiß, deines Vaters unwandelbare Freundschaft mit Hilfe eines gewissen, dem Glücke mehr gebietenden als dienenden Schutzgeistes wird hier im Angesichte Siziliens ihn unterstützen und über ihn wachen. Ueber ihn, diesen — so kann ich ihn wohl nennen — seinen angenommenen Sohn, den edlen Tankred, gebildet nach allen seinen Tugenden —

Higismunda. Und ach, gebildet, seine Tochter zu bezaubern! — Ihn lockte dieser schöne Morgen auf die Jagd. Sage mir, ist er noch nicht wieder zurück?

Laura. Nein. — Als dein Vater eiligst zu dem nun sterbenden Könige gerufen ward, sandte er auf alle Wege Boten nach ihm aus, und das mit solcher Hitze und Ungeduld, als ob dieser nahe Vorfall für den Grafen Tankred von weit mehr Wichtigkeit sei, als ich begreife.

Higismunda. Es liegt, Laura, auf der Geburt meines Tankreds eine für mich undurchdringliche Wolke. Mein Vater erzog mit fürstlichen Lehren und mit Ehrerbietung, die, wie ich oft bemerkt, seine Mienen nicht selten mit Unterthänigkeit überraschte, den Jüngling in den Wäldern von Belmont. — Ach, ihr Wälder, wo meine Brust, die keine Verstellung kannte, zuerst die Seufzer der Liebe lernte! Er gab ihn für den Sohn eines alten Freundes, Barons von Apulien, aus, dessen Tapferkeit in dem letzten Kreuzzuge ihr Ziel gefunden habe.

Aber was das Seltsamste ist: sind denn alle von seinem Geschlechte sowohl als sein Vater gestorben? alle seine Freunde, ausgenommen der rechtschaffene, großmütige Siffredi?